

**Musterbericht über die  
Durchführung der externen Qualitätsprüfung gem. A-QSG**

**Bericht  
über die Durchführung der  
externen Qualitätsprüfung gem. A-QSG  
des Prüfungsbetriebes  
[\[des überprüften WP / der überprüften  
WP-Gesellschaft\]](#)**

**Musterbericht über die Durchführung der externen Qualitätsprüfung gem. A-QSG (Version 12/2006)**  
**[WP/WP-Gesellschaft]**

An den Leiter/die Leiterin  
des Prüfungsbetriebes  
des überprüften WPs / der überprüften WP-Gesellschaft

Ich habe / Wir haben in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des  
Abschlussprüfungs-Qualitätssicherungsgesetzes die externe Qualitätsprüfung Ihres  
Prüfungsbetriebes durchgeführt und erstatte/n über meine / unsere Prüfung den  
nachstehenden

**Bericht:**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG .....</b>	<b>1</b>
1.1. Auftragserteilung .....	1
1.2. Durchführung der Prüfung .....	1
1.3. Art und Umfang der Prüfungshandlungen .....	2
1.4. Auftragsbedingungen .....	3
1.5. Vollständigkeitserklärung .....	3
<b>2. ANGABEN ZUM PRÜFUNGSBETRIEB .....</b>	<b>4</b>
<b>3. FESTSTELLUNGEN .....</b>	<b>5</b>
3.1. Auftragsunabhängige Maßnahmen .....	5
3.2. Auftragsabhängige Maßnahmen .....	5
<b>4. ABSCHLIESSENDE BEURTEILUNG .....</b>	<b>7</b>
<b>ANHANG A</b>	
ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ÜBERPRÜFTEN PRÜFUNGSBETRIEB .....	8
<b>ANHANG B</b>	
ALLGEMEINE ANGABEN ZUR EXTERNEN QUALITÄTSPRÜFUNG .....	9

## 1. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

### 1.1. Auftragserteilung

Die/Der

[WP/Gesellschaft]  
[Adresse]

hat uns auf Basis des Beschlusses des Arbeitsausschusses für externe Qualitätsprüfungen beauftragt, die externe Qualitätsprüfung gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Qualitätssicherung bei Abschlussprüfungen (A-QSG) des Prüfungsbetriebes des/der [WP/Gesellschaft] unter Einbeziehung der im Anhang angeführten Gesellschaften (im folgenden kurz [Name] genannt) für den Zeitraum von [Datum] bis [Datum] durchzuführen.

### 1.2. Durchführung der Prüfung

Die externe Qualitätsprüfung wurde im [Datum] in den Räumen des/der [WP/Gesellschaft] unter Leitung des Qualitätsprüfers, [Name des Qualitätsprüfers] in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des A-QSG und der dazu ergangenen Richtlinien durchgeführt. Der Qualitätsprüfer hat im Rahmen der Prüfung die nachfolgenden qualifizierten Assistenten hinzugezogen;

[Name des qualifizierten Assistenten 1]

[Name des qualifizierten Assistenten 2]

...

...

[Name des qualifizierten Assistenten n]

Als Unterlagen für die Durchführung der externen Qualitätsprüfung dienen:

*[die nachfolgende Aufzählung ist beispielhaft und an die individuellen Gegebenheiten des überprüften Prüfungsbetriebs anzupassen]*

- die Organisationshandbücher des/der [WP/Gesellschaft],
- die Dokumentation der Qualitätssicherungsmaßnahmen der Gesellschaft sowohl für die auftragsunabhängigen als auch für die auftragsabhängigen Maßnahmen,
- die Durchführung der Unabhängigkeitsüberprüfung seitens der Gesellschaft,
- die personalbezogenen Qualitätserfordernisse,
- die den Geschäftsführern und den uns genannten Prüfungsleitern und anderen Mitarbeitern erteilten Auskünfte,
- die Arbeitsunterlagen der in die externe Qualitätsprüfung einbezogenen Abschlussprüfungen,
- .....

**Musterbericht über die Durchführung der externen Qualitätsprüfung gem. A-QSG (Version 12/2006)**  
**[WP/WP-Gesellschaft]**

Die von uns benötigten zusätzlichen Aufklärungen und Nachweise wurden mir/uns vom Leiter des Prüfungsbetriebes und den uns genannten Mitarbeitern des Prüfungsbetriebes des/der [WP/Gesellschaft] erteilt.

### 1.3. Art und Umfang der Prüfungshandlungen

Die Prüfung erfolgte nach den Vorschriften des Abschlussprüfungs-Qualitätssicherungsgesetzes und den dazu ergangenen Richtlinien. Gemäß §§ 2 und 3 A-QSG umfassten die Prüfungshandlungen insbesondere die Qualität der folgenden Prozesse und Qualitätssicherungsmaßnahmen des geprüften Prüfungsbetriebes:

- des interne Qualitätskontrollsystems,
- Maßnahmen, welche die Wahrung der Unabhängigkeit gewährleisten,
- Maßnahmen betreffend die Auswahl, den Einsatz und die Beaufsichtigung der Mitarbeiter,
- Maßnahmen betreffend die Aus- und Weiterbildung des Abschlussprüfers und seiner Mitarbeiter
- Maßnahmen, die der Einhaltung der allgemein anerkannten Prüfungsstandards, der Berufsgrundsätze und der Landesregeln dienen
- Maßnahmen betreffend die qualitativ hochwertige Abwicklung von Abschlussprüfungen
- Berichterstattung über die Abschlussprüfungen.

Die Prüfungshandlungen der externen Qualitätsprüfung bezogen sich ausschließlich auf die im Rahmen des Prüfungsbetriebs des/der [WP/Gesellschaft] durchgeführten Abschlussprüfungen und bezogen sich in keiner Weise auf andere Tätigkeiten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie zB die Steuerberatung, betriebswirtschaftliche und andere Beratungsleistungen sowie sonstige Prüfungen. Für diese Tätigkeiten wurden weder Prüfungshandlungen gesetzt noch wird dazu eine Stellungnahme oder ein Prüfungsurteil abgegeben.

Art und Umfang der Prüfungshandlungen im Zusammenhang mit der externen Qualitätsprüfung wurden unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit festgelegt und in meinen/unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Prüfung der auftragsunabhängigen Maßnahmen erfolgte für den Zeitraum vom [Datum] bis [Datum], die Prüfung der auftragsabhängigen Maßnahmen umfasste Prüfungsaufträge im Zeitraum vom [Datum] bis [Datum].

Die Überprüfung der Prüfungsaufträge wurde durch Auswahl aus einem Verzeichnis aller Aufträge über Abschlussprüfungen des überprüften Prüfungsbetriebes im Zeitraum vom [Datum] bis [Datum] vorgenommen. Bei der Auswahl der Stichprobe wurde auf die verschiedenen Branchen Bedacht genommen, um sicherzustellen, dass sowohl börsennotierte Unternehmen, Versicherungen, Banken, Industrieunternehmen, Handelsunternehmen und sonstige Unternehmen [Angaben in Abhängigkeit von der Auftragsstruktur des überprüften Prüfungsbetriebes] von der externen Qualitätsprüfung

erfasst werden. Weiters wurde sichergestellt, dass nicht nur große Gesellschaften, sondern auch kleine Gesellschaften in der Auswahl zur Qualitätsprüfung erfasst werden.

#### 1.4. Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des uns erteilten Prüfungsauftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vom Arbeitskreis für Honorarfragen und Auftragsbedingungen bei der Kammer der Wirtschaftstreuhandler ausgearbeiteten und vom Vorstand der Kammer der Wirtschaftstreuhandler zur Anwendung empfohlenen "Allgemeine Auftragsbedingungen für Abschlussprüfungen" maßgebend. Eine Kopie dieser Auftragsbedingungen ist diesem Bericht als Beilage beigefügt.

#### 1.5. Vollständigkeitserklärung

Der Leiter/Die Leiterin des überprüften Prüfungsbetriebes hat uns in einer am [TAG. Monat JAHR] unterfertigten schriftlichen Vollständigkeitserklärung bestätigt, dass uns sämtliche Aufträge über Abschlussprüfungen bekannt gegeben worden sind und sämtliche Arbeitspapiere der von uns überprüften Prüfungsaufträge uns in nicht adaptierter Form zur Verfügung gestellt worden sind.

## 2. ANGABEN ZUM PRÜFUNGSBETRIEB

*High-level Beschreibung des Prüfungsbetriebes (mit zumindest Angabe der Anzahl der Büros/Standorte, Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl der im Prüfungsbetrieb tätigen Wirtschaftsprüfer - allenfalls in Tabellenform in einem gesonderten Anhang) einschließlich der Angabe von Strukturdaten des Prüfungsbetriebes (Anzahl der Aufträge für Abschlussprüfungen, Anzahl der Gesamtstunden für Abschlussprüfungen des Prüfungsbetriebes, Struktur der aufgewendeten Stunden für Abschlussprüfungsaufträge - allenfalls in Tabellenform in einem gesonderten Anhang);*

*Wenn mehrere natürliche oder juristische Personen zu einem gemeinsamen Prüfungsbetrieb zusammengefasst sind, Begründung warum auch nach Meinung des Qualitätsprüfers ein einheitlicher Prüfungsbetrieb vorliegt.*

### 3. FESTSTELLUNGEN

#### 3.1. Auftragsunabhängige Maßnahmen

Die Einhaltung der auftragsunabhängigen Maßnahmen [des WP / der WP-Gesellschaft] wurde entsprechend den Bestimmungen des A-QSG und der dazu ergangenen Richtlinie zu Durchführung von externen Qualitätsprüfungen auf Basis des vom Arbeitsausschuss für externe Qualitätsprüfungen herausgegebenen Prüfungshandbuchs überprüft. Zu den einzelnen Bereichen des Qualitätssicherungssystems im Zusammenhang mit auftragsunabhängigen Maßnahmen ergeben sich folgende Feststellungen:

*Zu den einzelnen überprüften Bereichen der auftragsunabhängigen Qualitätssicherungsmaßnahmen*

- *Maßnahmen zur Einhaltung der allgemeinen Berufsgrundsätze und Standesregeln*
- *Annahme, Fortführung und vorzeitige Beendigung von Aufträgen*
- *Gesamtplanung aller Aufträge*
- *Besondere Regelungen zur internen Rotation*
- *Ausreichender Versicherungsschutz*
- *Auftragsabwicklung*
- *Abschluss der Auftragsdokumentation und Archivierung der Arbeitspapiere*
- *Umgang mit Beschwerden und Vorwürfen*
- *Mitarbeiterentwicklung*
- *Auftragsbegleitende Qualitätssicherung*
- *Nachschau*
- *Lösung von Meinungsverschiedenheiten*

*ist eine abschließende Beurteilung anzugeben.*

*Haben sich aus der Prüfung **keine oder nur unwesentliche Feststellungen** ergeben, genügt eine kurze Darstellung des Prüfungsergebnisses.*

*Hat der Qualitätsprüfer als Ergebnis seiner Überprüfung Verbesserungspotenziale identifiziert so sind diese – mit dem Hinweis dass die Qualitätssicherungsmaßnahmen angemessen sind, aber ein Verbesserungspotenzial besteht – anzuführen (**Feststellungen mit Verbesserungspotenzial**).*

*Besteht in einzelnen Bereichen ein wesentlicher Verbesserungsbedarf sind die entsprechenden Feststellungen (**Feststellungen mit Verbesserungsbedarf**) und ihre Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Prüfungsbetriebes festzuhalten und Empfehlungen zur Behebung der festgestellten Mängel abzugeben.*

*Sind in einzelnen Bereichen die **Qualitätssicherungsmaßnahmen unzureichend**, ist dies festzuhalten.*

### 3.2. Auftragsabhängige Maßnahmen

Die Einhaltung der auftragsabhängigen Maßnahmen [des WP / der WP-Gesellschaft] wurde entsprechend den Bestimmungen des A-QSG und der dazu ergangenen Richtlinie zu Durchführung von externen Qualitätsprüfungen auf Basis des vom Arbeitsausschuss für externe Qualitätsprüfungen herausgegebenen Prüfungshandbuchs anhand einer Stichprobe von xx Aufträgen überprüft. Für weitere Details zum Stichprobenumfang wird auf die Angaben im Anhang B zu diesem Bericht verwiesen.

Die Gesamtbeurteilung der Prüfungsdurchführung der überprüften Aufträge ergibt folgendes Ergebnis:

Anzahl der überprüften Prüfungsaufträge mit keinen bzw. unwesentlichen Feststellungen:	[Anzahl]
Anzahl der überprüften Prüfungsaufträge mit Verbesserungspotenzial	[Anzahl]
Anzahl der überprüften Prüfungsaufträge mit Verbesserungsbedarf	[Anzahl]

*Wurde bei einzelnen der überprüften Prüfungsaufträge im Hinblick auf die Gesamtbeurteilung der Prüfungsdurchführung ein Verbesserungsbedarf festgestellt, sind die Auswirkungen auf die abschließende Beurteilung zu erläutern und entsprechende Empfehlungen zur Behebung der aufgezeigten Mängel abzugeben.*

Zu den einzelnen Bereichen des Qualitätssicherungssystems im Zusammenhang mit auftragsabhängigen Maßnahmen ergeben sich auf Grund der überprüften Aufträge folgende Feststellungen:

*Zu den einzelnen überprüften Bereichen der auftragsabhängigen Qualitätssicherungsmaßnahmen*

- Organisation der Auftragsabwicklung*
  - Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der fachlichen Regeln für die Auftragsabwicklung*
  - Anleitung des Prüfungsteams und laufende Überwachung der Auftragsabwicklung*
  - Einholung von fachlichem Rat (Konsultation)*
  - Abschließende Durchsicht der Prüfungsergebnisse*
  - Auftragsbezogene Qualitätssicherung*
  - Lösung von Meinungsverschiedenheiten*
  - Abschluss der Auftragsdokumentation*
- ist eine abschließende Beurteilung anzugeben.*

*Haben sich aus der Prüfung **keine oder nur unwesentliche Feststellungen** ergeben, genügt eine kurze Darstellung des Prüfungsergebnisses.*

*Hat der Qualitätsprüfer als Ergebnis seiner Überprüfung Verbesserungspotenziale identifiziert so sind diese – mit dem Hinweis dass die Qualitätssicherungsmaßnahmen angemessen sind, aber ein Verbesserungspotenzial besteht – anzuführen (**Feststellungen mit Verbesserungspotenzial**).*

*Besteht in einzelnen Bereichen ein wesentlicher Verbesserungsbedarf sind die entsprechende Feststellungen (**Feststellungen mit Verbesserungsbedarf**) und ihre Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Prüfungsbetriebes festzuhalten und Empfehlungen zur Behebung der festgestellten Mängel abzugeben.*

*Sind in einzelnen Bereichen die **Qualitätssicherungsmaßnahmen unzureichend**, ist dies festzuhalten.*

#### 4. ABSCHLIESSENDE BEURTEILUNG

Als abschließende Beurteilung unserer in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Abschlussprüfungs-Qualitätssicherungsgesetzes und den dazu ergangenen Richtlinien durchgeführten externen Qualitätsprüfung stellen wir im Zusammenhang mit den Qualitätssicherungsmaßnahmen des Prüfungsbetriebes des/der [WP/WP-Gesellschaft] folgendes fest:

„Die Qualitätssicherungsmaßnahmen des der externen Qualitätsprüfung unterzogenen Prüfungsbetriebes des/der [WP/Gesellschaft] sind angemessen / angemessen, mit der Einschränkung, dass [die Einschränkung ist zu begründen] / unzureichend [eine derartige abschließende Beurteilung ist zu begründen].

[Name und Unterschrift des Qualitätsprüfers]

[Ort], am [Datum]

## ANHANG A

### ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ÜBERPRÜFTEN PRÜFUNGSBETRIEB

Anzahl der Büros / Standorte des Prüfungsbetriebes	[Anzahl]
Anzahl der im Prüfungsbetrieb tätigen Mitarbeiter (nicht-fachliche und fachliche Mitarbeiter einschließlich Wirtschaftsprüfer)	[Anzahl]
Anzahl der im Prüfungsbetrieb tätigen fachlichen Mitarbeiter (einschließlich Wirtschaftsprüfer)	[Anzahl]
Anzahl der im Prüfungsbetrieb tätigen Wirtschaftsprüfer	[Anzahl]
Anzahl der im Prüfungsbetrieb tätigen Wirtschaftsprüfer mit Auftragsverantwortung	[Anzahl]
Anzahl der Leistungsstunden für Abschlussprüfungen des Prüfungsbetriebes davon entfallen auf	[Anzahl]

	Anzahl der Prüfungs- aufträge
Prüfungsaufträge mit weniger als 200 Stunden	
201 – 500 Stunden	
501 – 1.000 Stunden	
mehr als 1.000 Stunden	
Gesamt	

## ANHANG B

### ALLGEMEINE ANGABEN ZUR EXTERNEN QUALITÄTSPRÜFUNG

Anzahl der überprüften Wirtschaftsprüfer mit Auftragsverantwortung	[Anzahl]
Anzahl der überprüften Wirtschaftsprüfer mit Auftragsverantwortung in % der im Prüfungsbetrieb tätigen Wirtschaftsprüfer mit Auftragsverantwortung	[Prozent]
Anzahl der überprüften Aufträge	[Anzahl]
Anzahl der überprüften Aufträge in % aller Aufträge für Abschlussprüfungen des überprüften Prüfungsbetriebes	[Prozent]
Anzahl der Prüfungsstunden für die überprüften Aufträge	[Anzahl]
Anzahl der Prüfungsstunden für die überprüften Aufträge in % der Leistungsstunden für Abschlussprüfungen des Prüfungsbetriebes	[Prozent]
Honorar (exkl. USt) für die externe Qualitätsprüfung in EUR	[Betrag]
Gesamtsumme der aufgewendeten Stunden für die externe Qualitätsprüfung	[Anzahl]
Anzahl der aufgewendeten Stunden	
- für auftragsabhängige Maßnahmen	[Anzahl]
- für auftragsunabhängige Maßnahmen	[Anzahl]

überprüfte Prüfungsaufträge mit	Anzahl der überprüften Prüfungsaufträge	Anzahl der geleisteten Prüfungsstunden für die überprüften Prüfungsaufträge	Anzahl der für die externe Qualitätsprüfung aufgewendeten Stunden
weniger als 200 Stunden			
201 – 500 Stunden			
501 – 1.000 Stunden			
mehr als 1.000 Stunden			
Gesamt			